



Stagnierende Umsätze in den Handwerksunternehmen 2021

Das 2. Coronajahr brachte für die meisten Handwerksbetriebe nur ein mäßiges Resultat hervor. Die Zahl der Beschäftigten lag im zulassungspflichtigen Handwerk um 1,2 % unter dem Vorjahr. Bis auf das Lebensmittelgewerbe waren wie schon 2020 alle Gewerbegruppen vom Beschäftigungsrückgang betroffen. Das Umsatzvolumen verfehlte mit -0,2 % knapp das Vorjahresniveau. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.

Die Umsätze entwickelten sich 2021 gegenläufig. Einerseits konnten einige Gewerbegruppen ein Plus registrieren, wie insbesondere das Gesundheitsgewerbe mit +6,0 %. Andererseits ging bei den Handwerken für den privaten Bedarf, die bereits 2020 die höchsten Umsatzeinbußen verzeichnen mussten, auch 2021 der Umsatz mit einem Minus von 3,7 % am stärksten zurück.

Beim Blick auf einzelne Gewerbebezüge fällt auf, dass sich die Gewinner und Verlierer des Vorjahres auch 2021 wiederholten: Durch die weiterhin gestiegene Nachfrage nach Fahrrädern kletterte der Umsatz der Zweiradmechaniker um 8,3 % und auch die Beschäftigung nahm in diesem Gewerk um 8,3 % zu. Am anderen Ende der Skala fanden sich erneut die Friseure wieder, die ein Umsatzminus von 6,1 % hinnehmen mussten. Gleichzeitig nahm die Zahl der in diesem Gewerbe Beschäftigten um 5,1 % ab.

Weitere Informationen zum Thema Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona

**Messzahlen des zulassungspflichtigen Handwerks in Sachsen-Anhalt im Jahr 2021
nach Gewerbegruppen (vorläufige Ergebnisse)**

Gewerbegruppe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatz	
	Messzahl 30.09.20 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %	Messzahl 2020 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %
Bauhauptgewerbe	97,4	-1,2	98,7	-1,3
Ausbaugewerbe	99,2	-0,3	101,5	1,5
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	98,1	-1,8	102,3	2,3
Kraftfahrzeuggewerbe	97,2	-3,1	97,0	-3,0
Lebensmittelgewerbe	100,8	1,2	99,6	-0,4
Gesundheitsgewerbe	98,9	-0,9	106,0	6,0
Handwerke für den privaten Bedarf	96,6	-4,4	96,3	-3,7
Handwerk insgesamt	98,3	-1,2	99,8	-0,2